

Keynote-Speech: 10 Jahre Freud & Leid mit Notes

Prof. Dr. Ludwig Nastansky, Universität-Gesamthochschule Paderborn, Paderborn

Über: unverstandene Spitzentechnologie, unbeabsichtigte Paradigmenwechsel, nicht endenwollende Verunmarktungsoperationen der vielen Adoptiveltern, den unheiligen Geist bei Begräbnissen & Auferstehungen, unsanfte Prügel & Masochismus, unbeirrbar Nutzergemeinden in Millionen stiller (Corporate-) Kämmerlein, unbelehrbare Strategen für systematische Missverständnisse, usw.

Oder: die beispiellose Erfolgsstory eines allgegenwärtigen IT-Underdogs und Losers

Notes / Domino hat seit 15 Jahren eine schillernde Geschichte, wahrlich. Praktisch nie der große Star im Rampenlicht - außer, einleuchtenderweise, auf den Lotuspheres unter Florida's strahlender Sonne im fernen Florida. Gerade auch deutsche IT-Gazetten haben am Image 'Notes, der Anti-Star' ordentlich mitgearbeitet. Teutsches Zweiflertum und durch (fehlende) Marketingdollars ungebremster Kritikwille konnten sich an der amorphen Gestalt von Notes bis zur Unkenntnis austoben. Hochintegrative Plattformtechnologie im Messaging-Bereich, wie sie Notes darstellt, bietet hier eine dankbare Projektionsfläche für jedwede Angriffspunkte und Meckereien. Vor allem wissen wir ja - nach wie vor - nicht, was Notes / Domino eigentlich ist!?

Dieses Phänomen hat kaum jemand besser zum Punkt gebracht als Henry Bestritsky; zitiert hier aus seinem jüngsten Artikel aus dem Jahre 2000:

<< Domino and WebSphere Integration: Do You "Get It?" - ... Putting technology aside, I am still incredulous that to this day, nobody can explain to me what Domino does. I have often heard it said that the only way to understand Domino is to simply "get it". "Get it"? What exactly does that mean? I have seen the look on peoples' faces when they do "get it", and I half-expect Mulder and Scully to show up and take them away for de-programming. To be fair, one reason Notes has such a loyal developer base is because once you get it you "get in" and don't get out ... >>

Vor diesem Hintergrund einer unverdienten (?!) Ausstrahlung des kraftvoll melancholischen Losers zieht der Referent eine Technologiebilanz der Notes / Domino Plattform aus der letzten Dekade. Davon ausgehend wirft er einen Blick auf die nächsten, so wie es aussieht, weiterhin gnadenlosen, erfolgreichen, expansiven, wie auch dornröschenhaften Jahre als wohlabonniertes Dauer-Loser der IT-Plattformszene.

Übrigens: Angesichts der neubezogenen Wohnungen der Eltern- und Sippschaft von Notes / Domino möchte sich der Referent eindeutig von der üblen Unterstellung distanzieren, die Henry Bestritsky in dem angeführten Artikel weiter suggeriert:

<< ... Here's a recent joke that speaks to IBM's woeful marketing history: Q: How do you get rid of the drug problem? A: You legalize it and let IBM market it. >>.

Vor diesem widerwärtigen Trend sei nicht zuletzt die DNUG und die Deutsche Notes Benutzerschaft vor, für die gilt: "We did get it and we are in".

Prof. Dr. Ludwig Nastansky

ist Lehrstuhlinhaber für Wirtschaftsinformatik an der Universität Paderborn. Derzeitige Arbeitsgebiete seiner Lehr-, Forschungs-, Entwicklungs-, Projekt- und Beratungstätigkeit im Bereich des computergestützten betrieblichen Informations- und Wissensmanagements liegen bei:

Workgroup-Computing, Workflow-Systeme, Groupware, Knowledge Management, Paperless Office, Office Systeme in Unternehmen und Behörden, Integrierte Intranet-Internet Systeme, Business-to-Business Office Systeme, Dokumentenmanagement, Archivierungssysteme, Imaging, Sicherheitsmanagement, Projektmanagementsysteme, Kommunikationssysteme, Business Process Re-engineering, Corporate Client-Server Systemarchitekturen, Groupware-basierte Lehr- und Lernsysteme, Online & Distance Learning, Hypertext- und Multimedia-Systeme.

Der Autor von zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und Entwicklungsprojekten von Software-Frameworks sieht die Schwerpunkte seiner internationalen Tätigkeiten auf dem Gebiet des

strategischen Einsatzes von innovativen computergestützten Informations- und Kommunikationstechnologien. Prof. Nastansky hat die erste Lotus Notes-orientierte Unternehmung in Europa, die Pavosoft Informationssysteme GmbH, 1990 in Paderborn gegründet; 1994 erfolgte die Gründung der Pavone AG.